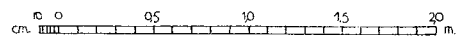
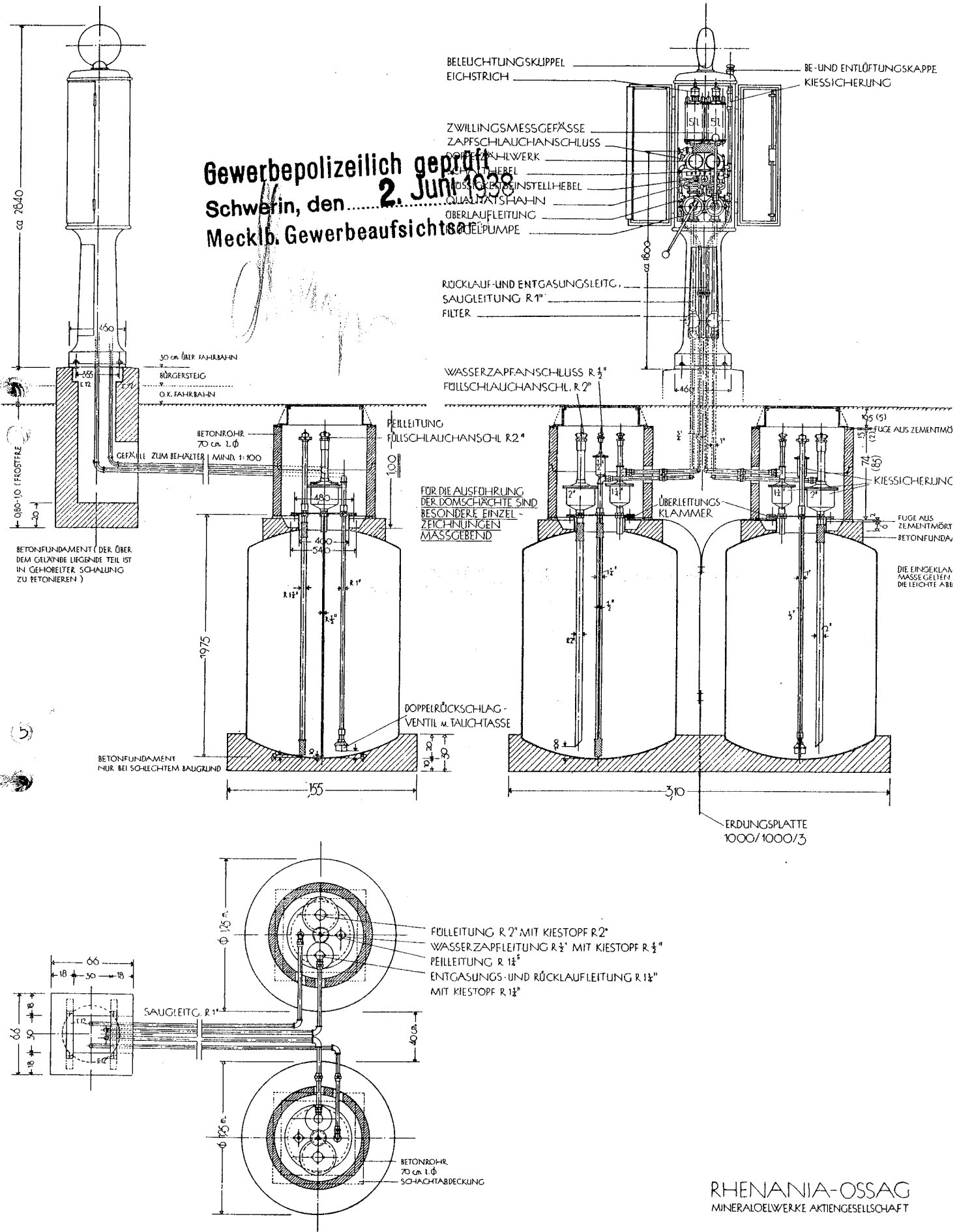


**BETRIEBSSTOFF-ZAPFANLAGE** FLÜSSIGKEIT DER GRUPPE A GEFAHRENKLASSE I  
 2 STEHENDE TANKS <sup>3.000 Gall</sup> <sup>2000 Liter</sup> INHALT / BETRIEBSSTOFFPUMPE TYPE DN

Gewerbepolizeilich geprüft  
 Schwerin, den **2. Juni 1938**  
 Mecklb. Gewerbeaufsichtsrat



RHENANIA-OSSAG  
 MINERALÖLWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

ZWEIGNIEDERLASSUNG

*Hamburg* DEN 19. 4. 1938

## Erläuterung.

### Lagerung.

Der Betriebsstoff wird in zwei unterirdischen zylindrischen Tanks gelagert. Diese sind aus S.-M.-Flußeisen von höchstens 45 kg/qmm Zerreißfestigkeit und mindestens 18-20% Dehnung hergestellt und zum Schutze gegen Rosten wechselweise mit drei Asfaltschichten und zwei Lagen Jutegewebe isoliert. Die Dichtigkeit der Behälter ist auf dem Werk amtlich mit einem Wasserdruck von 4 Atm. geprüft. Nach dem Einbau werden die Tanks allseitig mindestens 1 m mit Erde überdeckt und vorschriftsmäßig geerdet.

### Inhaltskontrolle.

Die Betriebsstoffmenge in den Behältern läßt sich anhand eines Peilstabes, der in ein Peilrohr eingeführt ist, feststellen. Die Peilvorrichtung entspricht in sicherheitstechnischer Hinsicht den Grundsätzen für die Durchführung der Polizeiverordnung über den Verkehr mit brennbaren Flüssigkeiten.

### Sicherung gegen Flammenwirkung.

Sämtliche Rohrleitungen bestehen aus nahtlos gezogenem Gasrohr. Das Einschlagen einer Flamme oder eines Zündungsfunkens durch die Rohrleitungen in die Behälter wird durch Kiestöpfe verhindert, die über dem Behälter in den Rohrleitungen eingeschaltet sind. Die Sicherungen entsprechen der Polizeiverordnung über den Verkehr mit brennbaren Flüssigkeiten.

### Füllung des Behälters.

Die Behälter werden aus Transportfässern oder aus einem Tankfahrzeug durch die 2" starke Füllleitung befüllt. — Die Transportfässer werden durch Saugheber mit Ansaugvorrichtung in die Behälter entleert. Aus dem Tankfahrzeug läuft der Betriebsstoff mit eigenem Gefälle in die Behälter ab. — Die Anschlußverschraubungen der Füllleitungen liegen — wie die Peilvorrichtung — in einem massiven Schacht, welcher durch eine gußeiserne Abdeckung verschlossen ist. Die beim Füllen des Behälters entweichenden Benzindämpfe werden nach dem Gaspendelsystem durch Anschließen des Gasluftschlauches an die Belüftungsleitung in das Faß oder in das Tankfahrzeug übergeleitet. Hierdurch wird ein Zerstreuen der Benzingase auf der Straße vermieden. Die Anschlußstützen für den Luft- und Füllschlauch sind im Ruhezustand durch Kappenverschraubungen luftdicht verschlossen.

### Be- und Entlüftung der Behälter.

Vom Mannlochdeckel jedes Behälters bis an die Haube der Zapfsäule ist in der Säule eine  $\frac{5}{4}$ " bzw.  $\frac{3}{4}$ " starke Entlüftungsleitung angeordnet und mit einem durch Doppelsieb und Kiestopf gesicherten Entlüftungskopf abgeschlossen. Durch diese Leitung werden die Ueber- und Unterdrücke, welche sich infolge von Erwärmung oder Abkühlung der Flüssigkeit in den Behältern bilden können, mit der Atmosphäre ausgeglichen.

### Betriebsstoffentnahme.

Die Saug- und Rücklaufleitungen der beiden Behälter sind durch einen kombinierten Dreiwegehahn (DRP) mit der Zapfsäule verbunden. Dieser Dreiwegehahn ermöglicht die Entnahme der verschiedenen, getrennt gelagerten Betriebsstoffe nach Bedarf und ohne Vermischung durch ein und dieselbe Apparatur. Je nach der Einstellung des Anzeigers, welcher unmittelbar mit dem Dreiwegehahn verbunden ist, gibt der Hahn den Weg zu den betreffenden Betriebsstoffen vom Behälter bis zu den Meßgefäßen frei.

Die Pumpe und die Meßapparatur sind in der oberirdischen Zapfsäule untergebracht. Der Betriebsstoff wird aus dem Lagerbehälter durch eine Handflügelpumpe entnommen; er durchläuft einen in der Saugleitung der Pumpe eingebauten Filter, wird durch den Vierwegeentlastungshahn wechselweise in eines der Zwillingmeßgefäße gedrückt und füllt dieses bis zum Eichstrich. Das aus dem zu füllenden Gefäß verdrängte Gasgemisch wird in das zweite Gefäß geleitet und beschleunigt dort den Ablauf des Betriebsstoffes.

Die mit dem Zählwerk angezeigte Betriebsstoffmenge wird durch einen benzinbeständigen, elektrisch leitenden Schlauch vom Meßgefäß in den Vorratsbehälter der Kraftfahrzeuge abgegeben. Das geeichte Maß der Zwillingmeßgefäße beträgt 5 Liter je Gefäß. Die über dieses Maß hinaus in die Gefäße gepumpte Flüssigkeit fließt durch ein Schwimmerventil automatisch in den Behälter zurück.

### Beleuchtung.

Das Zählwerk und die Reklamekuppel haben eine elektrische Beleuchtung durch Glühlampen. Die Anlage erfolgt nach den Vorschriften des Vereins Deutscher Elektrotechniker über elektrotechnische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen.

Ostrobbad  
Kühlungsborn,

21. Juni

21. Juni 1938

Herrn

Anno Vogel,

hier,

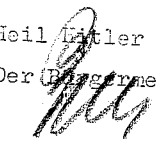
Wilhelm-Gustloffstrasse.

Tankstelle auf der Hauslarei 159.

Auf Grund Ihrer Rücksprache wird Ihnen hiermit die Erlaubnis zur Entfernung von 2 Straßenbäumen an der Wilhelm-Gustloffstrasse vor Ihrem Grundstück unter der Bedingung erteilt, daß dafür von Ihnen 3 junge Bäume im Herbst wieder angepflanzt werden. Vor der Anpflanzung wollen Sie sich mit mir noch in Verbindung setzen.

Des Weiteren wollen Sie dafür Sorge tragen, Bordsteine für die Auffahrten an der Straße entsprechend herzustellen, und daß eine ordnungsmäßige Pflasterung der Auffahrten erfolgt.

Heil Hitler!  
Der Bürgermeister.



Ostseebad  
Kühlungsborn,

21. Juni

8.

21. Juni 1938

Herrn

Arno V o g e l ,

h i e r ,

Wilhelm-Gustloffstrasse.

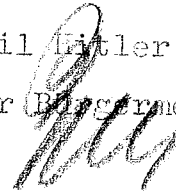
Tankstelle auf der Häuslerei 158.

Auf Grund Ihrer Rücksprache wird Ihnen hiermit die Erlaubnis zur Entfernung von 2 Straßenbäumen an der Wilhelm-Gustloffstrasse vor Ihrem Grundstück unter der Bedingung erteilt dass dafür von Ihnen 3 junge Bäume im Herbst wieder angepflanzt werden. Vor der Anpflanzung wollen Sie sich mit mir noch in Verbindung setzen.

Bes weiteren wollen Sie dafür Sorge tragen, daß die Bordsteine für die Auffahrten an der Straße entsprechend niedriger gesetzt werden, und daß eine ordnungsmäßige Pflasterung der Überfahrten erfolgt.

Heil Hitler !

Der Bürgermeister.



# Bescheinigung

über die

## Abnahmeprüfung einer Benzintankanlage.

Die für eine Lagerung von 2000+3000 Liter flüssigem Brennstoff der Gefahrenklasse I bestimmte, bei der Firma A- Vogel, Kühlungsborn, Schulstr. 158

errichtete, der Rhenania Ossag, Hamburg gehörige Tankanlage mit Zapfständer wurde heute durch den Unterzeichneten einer Abnahmeprüfung unterzogen.

Die Ausführung der Anlage stimmt mit den beigehefteten Zeichnungen und mit der Beschreibung überein und entspricht den in der Genehmigung des Mecklenburgischen Gewerbeaufsichtsamtes vom 2.6.38 angegebenen Bedingungen sowie der Bekanntmachung über den Verkehr mit brennbaren Flüssigkeiten vom 6. 12. 1930 (Rbl. Nr. 56/1930).

Die Tanks haben die Nummern: 4542 - 3000 Ltr.  
7952 - 2000 Ltr.

Die Tanks und die zwischen diesen und dem Zapfständer verlegten Leitungen wurden mit einem Stickstoffüberdruck von 1 Atm. auf Dichtigkeit geprüft; hierbei haben sich Ausstellungen nicht ergeben.

Der Inbetriebnahme der Anlage stehen Bedenken nicht entgegen,

sofern eine Nachtragsgenehmigung über 1000 Ltr. eingeholt wird.

Kühlungsborn, den 16. Juli 1938

Mecklenburgischer Überwachungsverein  
für Dampfkessel und elektrische Anlagen  
Der Vereins-Ingenieur  
gez. Dipl.-Jng. Müller

Die Richtigkeit der Abschrift  
bescheinigt:  
Schwerin, den 20. Juli 1938

Mecklenburgischer Überwachungsverein  
für Dampfkessel und elektrische Anlagen

Der Direktor.

27. Juli

*ab 1.2.2a*  
28. Juli 1938

1.

Firma

Rhenania Osaag,  
Mineralölwerke A.G.,  
Zweigniederlassung,

H a m b u r g 1.

Tankstelle bei Arno Vogel,  
Wilhelm-Gustloffstr. 158.

Nach der mir zugegangenen Bescheinigung über die Abnahmeprüfung der Tankanlage auf dem Grundstück des Nebengenannten sind 2 Tanks, und zwar Nr. 4542 = 3.000 ltr. und Nr. 7952 = 2.000 ltr. eingebaut, während die Genehmigung nur über 2 Tanks über je 2.000 ltr. s.Zt. erteilt worden ist.

Die Inbetriebnahme der Anlagen muss zunächst unterbleiben, bis eine ordnungsmässige Auf Nachtragsgenehmigung durch das zuständige Gewerbeaufsichtsamt vorliegt.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass es mir nicht recht verständlich erscheint, wenn von der einmal ausgesprochenen Genehmigung einfach abgewichen wird. Sie wollen das Weitere baldmöglichst veranlassen.

Heil Hitler !

Der Bürgermeister.

gez, Rychlik.

2. Abschrift an das Gewerbeaufsichtsamt, Schwerin.

*by d. m. G. Rychlik*

Der Bürgermeister,

3. Nach 14 Tagen.

# RHENANIA-OSSAG MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

VORSTAND: DR. WALTER KRUSPIG, VORSITZER, DR. ERICH BOEDER, FRIEDRICH HÄCKER, DIPL.-ING. JEAN REYDON  
VORSITZER DES AUFSICHTSRATS: WILHELM RUDELOFF

## ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

POSTANSCHRIFT: HAMBURG 1, POSTSCHLISSFACH

TELEGRAMM-ADRESSE: SHELLOEL

FERNRUF: SAMMELNUMMER 441041

An den

Herrn Bürgermeister

Kühlungsborn/M.

-----  
Ostseebad

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

HAMBURG 1, SHELLHAUS

ALSTER-UFER 4-5

-

27.d.M.

V2 Cl/Br.

DEN 30.7.38

BETREFF

SHELL-Tankstelle bei Herrn Arno Vogel, Kühlungsborn.  
-----

In Erledigung Ihres Schreibens v. 27.7. teilen wir Ihnen mit, dass wir auch darauf aufmerksam geworden sind, dass die Genehmigung des Meckl. Gewerbeaufsichtsamtes, Schwerin, lediglich über 2 2.000 Ltr.-Tanks lautet, obgleich aus den unserem derzeitigen Antrag beigefügten Zeichnungen hervorging, dass wir beabsichtigten, einen 3.000 Ltr.- und einen 2.000 Ltr.-Tank einzubauen. Offenbar handelt es sich in diesem Falle lediglich um einen Schreibfehler, worüber wir das Gewerbeaufsichtsamt bereits unter dem 27.7. informierten, der Ordnung halber aber um eine nachträgliche Bestätigung gebeten haben.

Wir sind überzeugt, dass nach Klarstellung der Zusammenhänge diese Ansicht auch bei Ihnen vorherrschen wird und dass Sie unter diesen Umständen davon absehen, die Anlage bei Herrn Vogel vorläufig geschlossen zu halten. Mit Rücksicht auf das z.Zt. herrschende Hauptgeschäft in Ihrem Badeort wird es ja auch in Ihrem Interesse sein, dass diese Anlage den Kraftfahrern zur Verfügung steht.-

Heil Hitler!

Rhenania-Ossag  
Mineralölwerke Aktiengesellschaft  
Zweigniederlassung Hamburg

Abchrift.

**Mecklenburgisches  
Gewerbeaufsichtsamt.**

Fernruf Nr. 5011, Nebenanschluß 185.

Mineralöllagerung.

G.-Nr. Kr. Rostock Nr. 82

Bei allen Antwortschreiben wird  
Angabe der G.-Nr. erbeten

Zum Antrage vom .....

an .....

Dortige G.-Nr.: V2 01/Br.

Schwerin, den  
Mogandrinenstr. 32.

30. Juli 1938

4408 238

**Erlaubnis**

zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrenklasse I  
auf Grund von § 7 der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1930  
über den Verkehr mit brennbaren Flüssigkeiten — Rbl. Nr. 56.

Der Firma Rhenani-Oaseg Mineralölwerke A.G.,  
Hamburg 1, Alster-Ufer 4 - 5,

wird hierdurch antragsgemäß in Abänderung der Genehmigung des Gewerbe-  
aufsichtsamtes — Ministeriums des Innern — vom 2. Juni 1938,  
Kr. Rostock  
G.-Nr. Nr. 82, die Erlaubnis erteilt, daß bei Arno Vogel,  
Ostseebad Kühlungsborn,

statt der genehmigten Tank S von je 2.000 l zwei Tanks von  
je 2.000 bzw. 3.000 l  
nebst Zapfständer eingebaut — und — werden. —

*1) Die Uebersicht ist im Betrieb  
genommen.*

*by Aug 3 Monien (Lübeck  
unverfänglich!)*

*[Handwritten signature]*

-4. Aug. 1938

# RHENANIA-OSSAG MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

VORSTAND: DR. WALTER KRUSPIG, VORSITZER, DR. ERICH BOEDER, FRIEDRICH HÄCKER, DIPL.-ING. JEAN REYDON  
VORSITZER DES AUFSICHTSRATS: WILHELM RUDELOFF

## ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

POSTANSCHRIFT: HAMBURG 1, POSTSCHLISSFACH

TELEGRAMM-ADRESSE: SHELLOEL

FERNRUF: SAMMELNUMMER 441041

An den  
Herrn Bürgermeister  
Ostseebad Kühlungsborn  
-----

i/M.

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

V2 Cl/Br.

HAMBURG 1, SHELLHAUS  
ALSTER-UFER 4-5

DEN 4.8.38

BETREFF

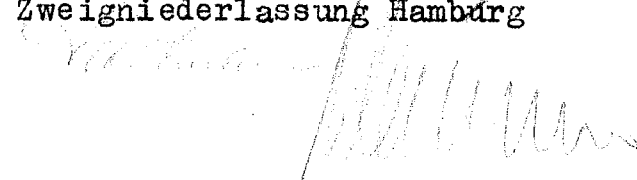
SHELL - Tankstelle Arno Vogel, Kühlungsborn.  
-----

In endgültiger Erledigung Ihres Schreibens v. 28.7. können wir Ihnen mitteilen, dass das Meckl. Gewerbeaufsichtsamt seine Genehmigung zu dem Einbau von je einem 2.000 Ltr.- und 3.000 Ltr.-Tank bei obiger Anlage unter dem 30.7.38 ausgesprochen hat.

Wir glauben, die Angelegenheit hiermit zu Ihrer Zufriedenheit erledigt zu haben und begrüßen Sie mit

Heil Hitler!

Rhenania-Ossag  
Mineralölwerke Aktiengesellschaft  
Zweigniederlassung Hamburg





# RHENANIA-OSSAG MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

VORSTAND: DR. WALTER KRUSPIG, VORSITZER, DR. ERICH BOEDER, FRIEDRICH HÄCKER, DIPL.-ING. JEAN REYDON  
VORSITZER DES AUFSICHTSRATS: WILHELM RUDELOFF

## ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

POSTANSCHRIFT: HAMBURG 1, POSTSCHLISSFACH

TELEGRAMM-ADRESSE: SHELLOEL

FERNRUF: SAMMELNUMMER 441041

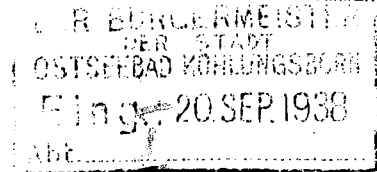
┌

└

An den

Herrn Bürgermeister

Ostseebad Kühlungsborn



┌

i/M.

└

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

HAMBURG 1, SHELLHAUS  
ALSTER-UFER 4-5

BETREFF

V2 Cl/Br.

DEN

19.9.38

SHELL-Tankstelle Arno Vogel, Kühlungsborn.

Bekanntlich ist uns die Genehmigung erteilt, bei obiger Tankanlage 2 Betriebsstoffe, nämlich SHELL-Benzin und SHELL-DYNAMIN zu verkaufen. Auf Grund der herrschenden Materialknappheit ist es uns leider nicht möglich gewesen, eine Doppelanlage zu beschaffen, welche den Verkauf beider Qualitäten ermöglicht. Da unser Geschäftsfreund, Herr Vogel, mit Rücksicht auf die Struktur seines Geschäftes unbedingt auf den Verkauf beider Betriebsstoffe angewiesen ist, bitten wir Sie, uns nachträglich die Genehmigung zu erteilen, für den Verkauf von SHELL-DYNAMIN eine separate Zapfanlage zu errichten.

5 Wir hatten unsere Bitte bereits unter dem 10.8. dem Meckl. Gewerbeaufsichtsamt unterbreitet, welches uns jetzt anheimstellt, Ihnen unseren diesbezügl. Antrag vorzulegen.-

Wir lassen Ihnen einliegend Typenzeichnung und Lageplan in 5facher Ausfertigung zugehen und wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns durch Erteilung der erforderlichen Genehmigung in der gewünschten Form entgegenkommen würden.

Heil Hitler!

Rhenania-Ossag  
Mineralölwerke Aktiengesellschaft  
Zweigniederlassung Hamburg

Anlagen!

22. Sep. 1938

L.

An

das Meckl. Gewerbeaufsichtsamt

Schwerin i.M.

Shell-Tankstelle Arno V o g e l .

Anliegend überreiche ich die Unterlagen für die Aufstellung einer Zapfanlage für den Verkauf von Dynamin. Die Rhenania-Ossag-Mineralölwerke A.G. begründen diese Aufstellung damit, dass wegen der herrschenden Materialknappheit es nicht möglich gewesen ist, die s.Zt. genehmigte Doppelanlage zu beschaffen.

Dedenken gegen die Aufstellung dieser Zapfstelle bestehen nicht. Es müsste allerdings der Firma zur Pflicht gemacht werden, dass diese Anlage wieder außer Betrieb zu setzen ist, wenn die Doppelanlage später fertiggestellt werden wird.

Heil Hitler !

Der Bürgermeister.

Anlage!

F.Nach 14 Tagen.

# Abchrift.

## Mecklenburgisches Gewerbeaufsichtsamt.

Fernruf Nr. 5011, Nebenananschluß 185.

Mineralöllagerung.

G.-Nr. Rostock Nr. 82

Bei allen Antwortschreiben wird  
Angabe der G.-Nr. erbeten

Zum Antrage vom 10.8.1938

an das Gewerbeaufsichts-  
amt in Schwerin i. M.

Dortige G.-Nr.: V2 Ht/Br.

Der Firma Rhenania-Ossau, Mineralölwerke, A.-G.

Hamburg 1, Alster-Ufer 4-5

wird hierdurch antragsgemäß in Abänderung der Genehmigung des Gewerbe-  
aufsichtsamtes ~~xxx Ministeriums des Innern~~ vom 2. Juni 1938  
G.-Nr. 82, Rostock, die Erlaubnis erteilt, daß bei Arno Vogel,  
Mühlungsborn,

statt des genehmigten ~~Sank xxx von~~ Doppelzapfständer, Behälter  
~~von~~ 2 Einzelzapfständer eingebaut werden.

~~nebst 3 Zapfständer eingebaut xxx wird xxx werden xxx~~

Das Staatsministerium, Abteilung Inneres, hat die  
Einwilligung auf Grund der Dritten Anordnung über d  
Beschränkung des Tankstellennetzes vom 10. Juni 1933  
unter der Bedingung erteilt, dass über 20 Garagen e  
richtet werden, und dass das Tankstellenvorhaben inn  
halb von 3 Monaten durchgeführt wird.